

Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Titel: **Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2008**

Datum: 24. November 2009

Nummer: 2009-337

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2009/337

Kanton Basel-Landschaft

Regierungsrat

Vorlage an den Landrat

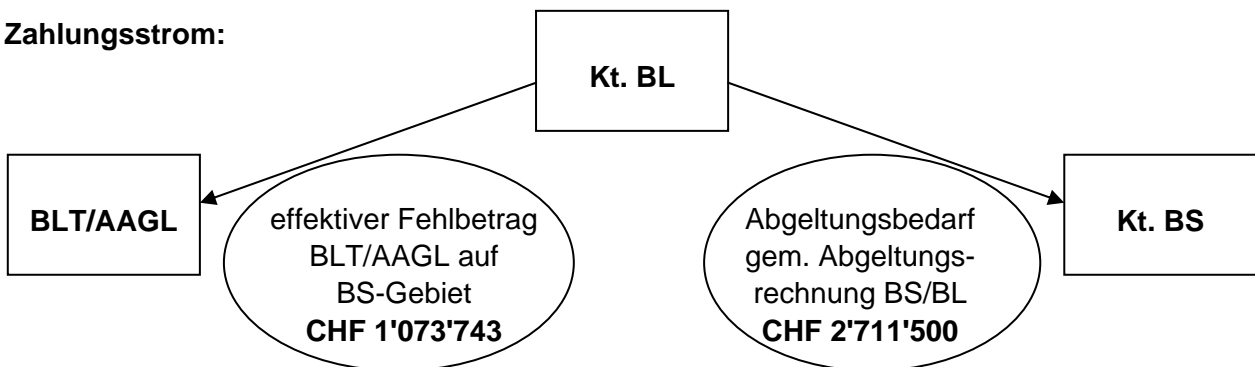
Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2008

vom 24. November 2009

1. Zusammenfassung

Die Abrechnung der Geldflüsse zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft im Bereich des öffentlichen Verkehrs basiert auf der Vereinbarung über die Basler Verkehrsbetriebe und die BLT Baselland Transport AG vom 26. Januar 1982 (Staatsvertrag, SGS 480.1). Darin ist festgelegt, dass der Kanton Basel-Landschaft den erwirtschafteten Fehlbetrag der BLT und der AAGL auf dem Gebiet des Kantons Basel-Stadt übernimmt. Umgekehrt bezahlt der Kanton Basel-Stadt der BVB auch den nötigen Zuschuss für die BVB-Linien auf basellandschaftlichem Territorium. Im Weiteren geht der Staatsvertrag davon aus, dass die BVB auf basellandschaftlichem Gebiet gleichviel Fahrleistung wie die BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet erbringt. Da dies nie vollständig möglich ist, wird eine Abgeltungsrechnung erstellt und auf Grund derer der Leistungsüberhang finanziell ausgeglichen. Derzeit erbringen die Trams der BLT mehr Leistungen im Kanton Basel-Stadt als die der BVB auf dem Gebiet des Kantons Basel-Landschaft. Bei den Buslinien ist das Verhältnis umgekehrt.

Zahlungsstrom:



Der zu genehmigende Abrechnungsbetrag 2008 für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL beträgt insgesamt **CHF 3'785'243** und liegt damit **33%** unter dem Budget von **CHF 5'700'000**. Gegenüber dem Vorjahr (CHF 4'314'843) nahm der Abrechnungsbetrag um **CHF 529'600** ab. Die Hauptgründe dafür werden unter Punkt 5.4. der Vorlage erläutert.

2.	Inhaltsverzeichnis	
1.	Zusammenfassung	2
2.	Inhaltsverzeichnis	3
3.	Rechtliche Grundlagen	4
4.	Darstellung der Abrechnung	5
5.	Kommentar zur Abrechnung	6
5.1.	<i>Abgeltungsrechnung</i>	6
5.2.	<i>Saldo aus Staatsvertrag</i>	6
5.3.	<i>Total der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL (Total der Landratsvorlage)</i>	6
5.4.	<i>Veränderung des Abgeltungsbedarfs gegenüber der Abrechnung 2007</i>	7
6.	Methodik der Abgeltungsrechnung	7
6.1.	<i>Kosten</i>	7
6.2.	<i>Erlöse</i>	7
6.3.	<i>Abgeltungsrechnung</i>	8
7.	Ergebnis der Abgeltungsrechnung	8
7.1.	<i>Veränderung Verkehrs- und Nebenerträge</i>	9
7.2.	<i>Veränderung der Tram- und Buskosten</i>	10
7.3.	<i>Prüfgruppe</i>	10
8.	Berechnung der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft	10
8.1.	<i>Saldo aus Staatsvertrag</i>	11
8.2.	<i>Darstellung der Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL</i>	14
8.3.	<i>Finanzfluss zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft 2008</i>	14
8.4.	<i>Budget - Rechnung - Abrechnung 2008</i>	15
9.	Beitrag der Gemeinden	15
10.	Zuständigkeit des Landrates	16
11.	Antrag	16
12.	Anhang	17

3. Rechtliche Grundlagen

Die Vereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die Basler Verkehrs-Betriebe und die BLT Baselland Transport AG vom 26. Januar 1982 (GS 28.323, SGS 480.1) legt die Grundlagen der jährlich zu erstellenden Abgeltungsrechnung BVB/BLT/AAGL¹ fest.

Gemäss § 7 der Vereinbarung (Staatsvertrag) sollen grundsätzlich alle von der BVB auf Gebiet des Kantons Basel-Landschaft betriebenen Linien erfasst und nach Tram und Bus getrennt verrechnet werden. Das Gleiche gilt für die BLT und die AAGL auf Gebiet des Kantons Basel-Stadt. Ziel des Staatsvertrages ist es, dass die Fahrleistungen der Transportunternehmen auf kantonsfremdem Gebiet gegenseitig ausgeglichen werden. Ein allfälliger Leistungsüberhang ist abzugelten. Die gegenseitige Abgeltung wird mit kalkulatorischen Kostenelementen berechnet.

Es ist zu berücksichtigen, dass beide Kantone auch den effektiven Fehlbetrag ihrer Transportunternehmen auf jeweils kantonsfremdem Gebiet übernehmen.

In dieser Vorlage sind entsprechend auch beide Sachverhalte dargestellt.

- **Sachverhalt 1: Abgeltungsrechnung BS-BL**

Kapitel 5: Die Methodik der Abgeltungsrechnung

Kapitel 6: Das Ergebnis der Abgeltungsrechnung BS-BL gemäss Staatsvertrag

- **Sachverhalt 2: Verhältnis Kanton Basel-Landschaft zur BLT und zur AAGL (Saldo aus Staatsvertrag)**

Kapitel 7: Das Verhältnis des Kantons Basel-Landschaft zur BLT und zur AAGL. Dieses betrifft einerseits die in den Kapiteln 5 und 6 dargestellte Abgeltungsrechnung mit dem Kanton Basel-Stadt und andererseits die im Kapitel 7 dargestellte Kantonsabgeltung der übrigen Fehlbeträge, welche die BLT und die AAGL auf baselstädtischem Gebiet erwirtschaften (jene Fehlbeträge also, welche über den Staatsvertrag nicht gedeckt sind).

¹ BVB: Basler Verkehrs-Betriebe, Basel
 BLT: BLT Baselland Transport AG, Oberwil
 AAGL: Autobus AG Liestal, Liestal

4. Darstellung der Abrechnung

Leistungen auf jeweils fremdem Kantonsgebiet			
1. Kosten-/Ertragsüberschuss gem. Abgeltungsrechnung	Tram	Bus	Tram und Bus
Ertragsüberschuss	Ertragsüberschuss der BLT auf BS-Gebiet CHF 0.15 Mio. (Nutzer ist BS)		
Kostenüberschuss	Kostenüberschuss der BVB auf BL-Gebiet CHF 2.15 Mio. (Nutzer ist BL)	Kostenüberschuss der BVB auf BL-Gebiet CHF 2.88 Mio. (Nutzer ist BL)	Kostenüberschuss der BVB auf BL-Gebiet CHF 5.04 Mio. (Nutzer ist BL)
	Überhang zu Lasten Kt. BL CHF 2.30 Mio.	Kostenüberschuss der BLT auf BS-Gebiet CHF 2.48 Mio. (Nutzer ist BS)	Kostenüberschuss der BLT auf BS-Gebiet CHF 2.33 Mio. (Nutzer ist BS)
		Überhang zu Lasten Kt. BL CHF 0.40 Mio.	Überhang zu Lasten Kt. BL CHF 2.71 Mio.
			Geldfluss BL an BS
2. Saldo aus Staatsvertrag	Tram	Bus	Tram + Bus
Effektiver Überschuss BLT auf BS-Gebiet	- CHF 0.59 Mio.	CHF 1.66 Mio.	Geldfluss BL an BLT
Effektiver Fehlbetrag BLT/AAGL auf BS-Gebiet			CHF 1.07 Mio.
Ergebnisse aus Abgeltungsrechnung			
+ Ertragsüberschuss BLT auf BS-Gebiet	+ CHF 0.15 Mio.	- CHF 2.48 Mio.	- CHF 2.33 Mio.
- Kostenüberschuss BLT/AAGL auf BS-Gebiet			
= Saldo aus Staatsvertrag	- CHF 0.44 Mio.	- CHF 0.82 Mio.	- CHF 1.26 Mio.
+ Kostenüberschuss BVB auf BL-Gebiet gem Abgeltungsrechnung	CHF 2.15 Mio.	CHF 2.88 Mio.	CHF 5.04 Mio.
3. Gesamte Kosten BL für Grenzüberschreitende ÖV-Linien	Tram	Bus	Tram + Bus
	CHF 1.71 Mio.	CHF 2.06 Mio.	Geldfluss BL an BLT und BS
			CHF 3.78 Mio.

5. Kommentar zur Abrechnung

Die Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL setzt sich wie folgt zusammen:

5.1. Abgeltungsrechnung

Der Saldo aus der Abgeltungsrechnung ergibt sich aus der Verrechnung der Fehlbeträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet und der Fehlbeträge der BLT und der AAGL auf baselstädtischem Gebiet. Für die Berechnung der Fehlbeträge werden sowohl effektive Kosten und Erträge als auch kalkulatorische Werte eingesetzt. Für das Abgeltungsjahr 2008 ergibt sich ein Überhang von CHF 2'711'500 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft.

5.2. Saldo aus Staatsvertrag

Zwischen den Ergebnissen gemäss der Abgeltungsrechnung und den effektiven Ergebnissen gemäss den Betriebsrechnungen der BLT und der AAGL für die Linien auf baselstädtischem Gebiet besteht eine Differenz. Die Abgeltungsrechnung wird gemäss Staatsvertrag auf Grund von durchschnittlichen Kostensätzen der betriebsführenden Unternehmung berechnet. Diese stimmen nicht mit den effektiven Kosten der Transportunternehmungen überein. Die daraus entstehende Differenz ergibt den "Saldo aus Staatsvertrag". Da der Fehlbetrag, welchen der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung geltend machen kann (CHF 2'327'832), höher ist als die effektiven Kosten, die der BLT und der AAGL abgegolten werden (CHF 1'073'743), entsteht für das Abrechnungsjahr 2008 ein Saldo aus Staatsvertrag zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft im Betrage von CHF 1'254'089. Die Differenz zwischen der Abgeltungsrechnung und den effektiven Kosten ist unter anderem auf folgende Punkte zurückzuführen:

- In der Abgeltungsrechnung werden die Kilometer- und Stundenleistungen auf den Buslinien der BLT und AAGL mit den höheren Kostensätzen der BVB berechnet. Zusätzlich fließen gewisse Nebenerträge, welche auf den Buslinien generiert werden, nicht in die Abgeltungsrechnung ein. Daraus ergibt sich eine Differenz gegenüber dem effektiven Fehlbetrag von rund CHF 818'000.
- Im Bereich des Tramverkehrs ist die Differenz vorwiegend auf die Zinserträge der BLT zurückzuführen, welche den Linien gutgeschrieben werden aber nicht in die Abgeltungsrechnung einfließen. Auch auf den Tramlinien werden gewisse Nebenerträge generiert, die nicht in die Abgeltungsrechnung einfließen. Daraus ergibt sich eine Differenz von rund CHF 436'000 gegenüber dem effektiven Fehlbetrag.

5.3. Total der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL (Total der Landratsvorlage)

Die Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien setzen sich aus dem Überhang aus der Abgeltungsrechnung zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft (CHF 2'711'500) und den effektiven Fehlbeträgen der BLT und der AAGL auf baselstädtischem Gebiet (CHF 1'073'743) zusammen. Die Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien betragen somit CHF 3'785'243.

5.4. Veränderung des Abgeltungsbedarfs gegenüber der Abrechnung 2007

Der Abgeltungsbedarf hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 529'600 reduziert. Diese Veränderung ist darauf zurückzuführen, dass sich der Saldo aus Staatsvertrag gegenüber 2007 um **CHF 545'938** zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft verändert hat. Für das Abrechnungsjahr 2007 betrug dieser CHF 708'151, für das Abrechnungsjahr 2008 beträgt er CHF 1'254'089 zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft. Dies bedeutet, dass 2008 die effektiven Fehlbeträge der BLT und der AAGL kleiner waren als die aus der Abgeltungsrechnung resultierenden Kostenüberschüsse. Der Kanton Basel-Landschaft bezahlt nur die effektiven Fehlbeträge an die Transportunternehmen.

6. Methodik der Abgeltungsrechnung

Für alle Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet werden Linienrechnungen erstellt. Für jeden Abschnitt wird das finanzielle Resultat als Saldo ausgewiesen.

Bei der Erstellung der Abgeltungsrechnung werden die Kosten und Erlöse den einzelnen Linienabschnitten zugeteilt.

6.1. Kosten

Die Kosten werden nach folgenden drei Kategorien ermittelt:

- nach dem Territorialprinzip zuscheidbare Kosten²
- zeitabhängige Fahrpersonalkosten³
- kilometerabhängige Kosten⁴

Es gilt der Kostensatz der betriebsführenden Unternehmung. Betriebsführend ist jene Unternehmung, welche im kantonsfremden Gebiet mehr Leistungen erbringt. Die Leistungen werden anhand der gewichteten Kursstunden gemessen (vgl. Anhang/Tabelle 3). Die Gewichtung erfolgt aufgrund der Fahrzeuggrössen (vgl. Anhang/ Tabelle 4). Beim Trambetrieb liegt die Betriebsführung bei der BLT, beim Busbetrieb bei der BVB.

6.2. Erlöse

Die Verteilung der Verkehrserlöse (Einnahmen TNW) auf die einzelnen Linien erfolgt durch den Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) aufgrund der beförderten Fahrgäste (Einsteiger) und Personenkilometer (Pkm). Die Aufteilung auf die einzelnen Linienabschnitte wird im Verhältnis der jeweiligen Personenkilometer (Pkm) vorgenommen.

² Im Wesentlichen: Bahn-/Gleisunterhalt, Energie Tram, Mitbenützungsschädigung an BVB, Abschreibungen auf Anlagen, Mieten, Leitstelle.

³ Die Fahrpersonalstundensätze (inkl. Sozialversicherungen) werden mit den entsprechenden Stunden multipliziert.

⁴ Die kilometerabhängigen Fahrzeugkosten (Pflege- und Revisionsunterhalt Fahrzeuge, Energie Bus, Abschreibungen und Zinsen Fahrzeuge) errechnen sich aus der Multiplikation der gewichteten Fahrzeugkilometern mit dem Kilometersatz.

Als Nebenerträge werden nur Erlöse berücksichtigt, die mit dem Betrieb der Linie direkt in Zusammenhang stehen wie die Mieteinnahmen der Kioske oder Reklameeinnahmen. Sie werden nach dem Territorialprinzip zugeschrieben.

6.3. Abgeltungsrechnung

Die Kosten und Erlöse der Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet beider Kantone werden erfasst, saldiert und gegenseitig verrechnet. Der Überhang in CHF zu Lasten oder zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft ist das Ergebnis der Abgeltungsrechnung.

7. Ergebnis der Abgeltungsrechnung

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Abgeltungsrechnungen 2008 und 2007.

Schema		2008 CHF	2007 CHF
+ Kostenüberschuss / - Ertragsüberschuss (Saldo aus Kosten und Erlös) BLT/AAGL auf BS-Gebiet	Tram	-149'415	-538'341
	Bus	2'477'247	2'412'033
	Total	2'327'832	1'873'692
./ Kostenüberschuss (Saldo aus Kosten und Erlös) BVB auf BL-Gebiet	Tram	2'154'588	2'162'200
	Bus	2'884'744	2'860'794
	Total	5'039'332	5'022'994
= Abgeltung von BL an BS		2'711'500	3'149'302

Details zur Abgeltungsrechnung 2008 sind im Anhang in den Tabellen 6 - 6e ersichtlich.

Die auf kantonsfremdem Gebiet betriebenen Linienabschnitte sind im Anhang in der Tabelle 1 aufgeführt.

Nachfolgend sind die Gründe für die Abnahme der Abgeltungssumme gegenüber dem Vorjahr zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft von CHF 437'802 dargelegt. Auf die Aufteilung nach Tram und Bus wurde hier verzichtet.

Nachweis der Veränderung der Abgeltung gegenüber dem Vorjahr zu Gunsten BL			CHF
Veränderung Verkehrs- und Nebenertrag			
Zunahme Verkehrsertrag BVB in BL	z.G. BL	-148'595	
Zunahme Verkehrsertrag BLT/AAGL in BS	z.L. BL	<u>357'215</u>	208'620
Zunahme Nebenertrag BVB in BL	z.G. BL	-139'771	
Zunahme Nebenertrag BLT/AAGL in BS	z.L. BL	<u>106'930</u>	
	z.G. BL	-32'841	-32'841
Veränderung der Tram- und Buskosten			
Abnahme Kosten Unterhalt BVB in BL	z.G. BL	-397'709	
Zunahme Kosten Bahnunterhalt BLT in BS	z.G. BL	<u>-275</u>	-397'984
Zunahme Energieaufwand u. Leitstelle BVB in BL	z.L. BL	130'155	
Zunahme Energieaufwand u. Leitstelle BLT in BS	z.G. BL	<u>-1'078</u>	
	z.L. BL	129'077	129'077
Zunahme Direkte Trägerkosten BVB in BL	z.L. BL	167'852	
Zunahme Direkte Trägerkosten BLT in BS	z.G. BL	<u>-65'667</u>	102'185
Abnahme zeitabhängige Kosten (Überhang BVB)	z.G. BL	-234'635	
Abnahme kilometerabhängige Kosten (Überhang BVB)	z.G. BL	-221'684	
Abnahme Kosten BLT Spätbetrieb L 37 auf BS-Gebiet	z.L. BL	<u>9'460</u>	
	z.G. BL	-446'859	-446'859
= Veränderung der Abgeltung 2007-2008 zu Lasten BL			-437'802
(Siehe nachfolgende Erläuterungen zu den einzelnen Positionen)			

Die Zu- und Abnahmen der Kosten und Erträge der Transportunternehmungen auf dem jeweils kantonsfremden Gebiet wirken sich in der Abgeltungsrechnung wie folgt aus:

- Höhere Kosten der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet erhöhen, tiefere Kosten verringern den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.
- Höhere Erträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet verringern, tiefere Erträge erhöhen den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.
- Höhere Kosten der BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet verringern, tiefere Kosten erhöhen den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.
- Höhere Erträge der BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet erhöhen, tiefere Erträge verringern den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt

7.1. Veränderung Verkehrs- und Nebenerträge

Der Verkehrsertrag der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet hat sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 148'595 erhöht. Gleichzeitig stiegen die Nebenerträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet um CHF 139'771. Bei der BLT/AAGL hat sich der Verkehrsertrag auf baselstädtischem Gebiet um CHF 357'215 und die Nebenerträge um CHF 106'930 erhöht. Die höheren Erträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet entlasten den Kanton Basel-Landschaft um CHF 288'366. Hingegen belasten die höheren Erträge der BLT/AAGL den Kanton Basel-Landschaft mit CHF 464'145. Gesamthaft wird der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung aus den Erträgen um CHF 175'779 mehr belastet.

7.2. Veränderung der Tram- und Buskosten

Der Unterhalt der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 397'709 abgenommen. Der Bahnunterhalt der BLT auf baselstädtischem Gebiet hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 275 zugenommen. Der Kanton Basel-Landschaft wird in der Abgeltungsrechnung um CHF 397'984 entlastet.

Die Zunahme der Kosten "Energieaufwand und Leitstelle" belasten den Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung mit CHF 129'780.

Die direkten Trägerkosten der BVB (Kontrolldienst, Leitstellenkosten Bus, Kürzung Mehrwertsteuer usw.) auf basellandschaftlichem Gebiet haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 167'852 zugenommen. Die BLT erfüllt auf baselstädtischem Gebiet keine Kontrolldienstaufgabe. Die direkten Trägerkosten der BLT auf baselstädtischem Gebiet haben um CHF 65'667 zugenommen. Gesamthaft wird der Kanton Basel-Landschaft dadurch um CHF 102'185 belastet.

Die Kosten Bahnunterhalt, Energieaufwand und Leitstelle sowie die direkten Trägerkosten sind im Anhang, Tabelle 6 unter "Territorial zuscheidbar" enthalten.

Bei den zeitabhängigen Kosten besteht ein Überhang zu Gunsten Basel-Stadt. Das heisst, die BVB macht mehr zeitabhängige Kosten auf basellandschaftlichem Gebiet geltend als die BLT/AAGL auf baselstädtischem. Die zeitabhängigen Kosten der BLT/AAGL sind im Vergleich zum Vorjahr stärker gestiegen als die der BVB. Dadurch hat der Überhang zu Gunsten Basel-Stadt um CHF 234'635 abgenommen.

Bei den kilometerabhängigen Kosten besteht ebenfalls ein Überhang zu Gunsten Basel-Stadt. Auch hier haben die Kosten der BLT/AAGL stärker zugenommen als die der BVB. Der Kanton Basel-Landschaft wird deshalb in der Abgeltungsrechnung, im Vergleich zum Vorjahr, um CHF 221'684 entlastet.

Die Kosten der BLT für den Spätbetrieb auf der Linie 37 (MAB Margarethen Bus AG) haben leicht abgenommen. Die Veränderung beträgt CHF 9'460 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft.

7.3. Prüfgruppe

Die Abgeltungsrechnung 2008 wurde von der Prüfgruppe der Paritätischen Kommission BVB/BLT, bestehend aus Vertretern der BVB und BLT, dem Wirtschafts- und Sozialdepartement Basel-Stadt / Öffentlicher Verkehr sowie dem Amt für Raumplanung / Abteilung Öffentlicher Verkehr des Kantons Basel-Landschaft geprüft (Plausibilität der Daten, Berechnungen und Ergebnisse).

Die Paritätische Kommission BVB/BLT hat an ihrer 196. Sitzung vom 18. Juni 2009 die Abgeltungsrechnung 2008 mit dem Ergebnis von CHF 2'711'500 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft zur Kenntnis genommen.

8. Berechnung der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft

Zwischen den Ergebnissen (Fehlbeträgen) gemäss der Abgeltungsrechnung und den effektiven Ergebnissen der zuständigen Transportunternehmungen gemäss deren Betriebsrechnungen bestehen Differenzen. Die Abgeltungsrechnung wird gemäss Staatsvertrag auf Grund von durchschnittlichen Kostensätzen der betriebsführenden Unternehmung berechnet. Diese

stimmen nicht mit den effektiven Kosten der Transportunternehmungen überein. Diese Differenzen ergeben den "Saldo aus Staatsvertrag".

Weil der Kanton Basel-Stadt seit 2007 die Infrastrukturkosten von ca. CHF 3 Mio. der BLT nicht mehr belastet, resultiert in der Abgeltungsrechnung aus dem Trambetrieb (Linien 10, 11, 17) der BLT auf baselstädtischem Gebiet ein Ertragsüberschuss von CHF 149'415. Der effektive Überschuss gemäss der Betriebsrechnung der BLT beträgt CHF 585'728. Die Differenz ergibt den "Saldo aus Staatsvertrag Tram" von CHF 436'313 zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft. Der Kanton Basel-Stadt trägt beim Tram (Linien 2, 3, 6, 14) die Differenz aus den effektiven Fehlbeträgen gemäss der Betriebsrechnung der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet und den geringeren Fehlbeträgen, die in der Abgeltungsrechnung berücksichtigt werden.

Beim Bus ist der vom Kanton Basel-Landschaft an die BLT und AAGL bezahlte tatsächliche Fehlbetrag (Buslinie 37, 70 und 80) auf baselstädtischem Gebiet kleiner als der mit BVB-Kostensätzen berechnete Fehlbetrag gemäss der Abgeltungsrechnung. Diese Differenz ergibt den "Saldo aus Staatsvertrag Bus" von CHF 817'776 zu Gunsten des Kantons BL. Auch beim Bus geht die Differenz zwischen den effektiven Fehlbeträgen gemäss Betriebsrechnung der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet (Linien 33, 34, 38) und den Fehlbeträgen gemäss Abgeltungsrechnung zu Lasten oder zu Gunsten des Kantons Basel-Stadt.

8.1. Saldo aus Staatsvertrag

Beim **Tram** liegt die Betriebsführerschaft bei der BLT. Der in der Abgeltungsrechnung verrechnete Ertragsüberschuss der BLT auf baselstädtischem Gebiet ist tiefer als der effektive Ertragsüberschuss der BLT gemäss Betriebsrechnung. Die BLT vergütet dem Kanton Basel-Landschaft den effektiven Ertragsüberschuss. Die Differenz (Saldo aus Staatsvertrag) geht zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft.

Tram	
effektiver Ertragsüberschuss der BLT auf baselstädtischem Gebiet gemäss Betriebsrechnung BLT	Ertragsüberschuss der BLT auf baselstädtischem Gebiet gemäss Staatsvertrag (Abgeltungsrechnung)
CHF 585'728	CHF 149'415
	Differenz (= Saldo aus Staatsvertrag) zu Gunsten Kanton BL
	CHF 436'313

Beim **Bus** liegt die Betriebsführerschaft bei den BVB; das bedeutet, dass in der Abgeltungsrechnung die (höheren) Kostensätze der BVB zur Anwendung kommen.

Bus	
Fehlbetrag der BLT auf baselstädtischem Gebiet gemäss Staatsvertrag (Abgeltungsrechnung) CHF 2'477'247	effektiver Fehlbetrag der BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet gemäss Betriebsrechnung BLT/AAGL CHF 1'659'471
	Differenz (= Saldo aus Staatsvertrag) zu Gunsten Kanton BL CHF 817'776

Saldo aus Staatsvertrag Tram

	2008 CHF	2007 CHF	Veränderung 2008 / 2007 CHF
Effektiver Ertragsüberschuss der BLT-Linien 10, 11 und 17 auf baselstädtischem Gebiet gemäss Kostenrechnung BLT	+ 585'728	+ 519'196	+ 66'532
Ertragsüberschuss der BLT-Linien 10, 11 und 17 auf baselstädtischem Gebiet gemäss Staatsvertrag (Abgeltungsrechnung)	- 149'415	- 538'341	+ 388'926
Differenz zu Lasten (-) / zu Gunsten (+) Kanton Basel-Landschaft	+ 436'313	- 19'145	+ 455'458

Effektiver Fehlbetrag für die Tramlinien

Der effektive Ertragsüberschuss der BLT auf baselstädtischem Gebiet hat gegenüber 2007 um CHF 66'532 zugenommen.

Kostenüberschuss für die Tramlinien gemäss Staatsvertrag (Abgeltungsrechnung)

In der Abgeltungsrechnung hat sich der Ertragsüberschuss der BLT-Tramlinien auf baselstädtischem Gebiet gegenüber 2007 um CHF 388'926 verringert. Dies vorwiegend auf Grund der Mehrstunden und Mehrkilometer sowie den leicht gestiegenen Stunden- und Kilometersätzen.

Saldo aus Staatsvertrag für die Tramlinien

Der Saldo aus Staatsvertrag Tram verändert sich dadurch gegenüber 2007 um CHF 455'458 zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft.

Saldo aus Staatsvertrag Bus

	2008 CHF	2007 CHF	Abweichung 2008 / 2007 CHF
Effektiver Fehlbetrag der BLT-Linie 37 und der AAGL Linien 70 und 80 auf baselstädtischem Gebiet gemäss Angebotsvereinbarungen	- 1'659'471	- 1'684'737	+ 25'266
Kostenüberschuss der BLT-Linie 37 und der AAGL-Linien 70 und 80 auf baselstädtischem Gebiet gemäss Staatsvertrag (Abgeltungsrechnung)	+ 2'477'247	+ 2'412'033	+ 65'214
Differenz zu Lasten (-) / zu Gunsten (+) Kanton Basel-Landschaft	+ 817'776	+ 727'296	+ 90'480

Effektiver Fehlbetrag der Buslinien

Die BLT und die AAGL erstellen für die Linienabschnitte auf baselstädtischem Gebiet Offerten analog den normalen Abgeltungsvereinbarungen auf den basellandschaftlichen Linienabschnitten. Gestützt auf diese Offerten stellen die BLT und AAGL dem Kanton Basel-Landschaft Rechnung. Der Abgeltungsbetrag für das Jahr 2008 ist um CHF 25'266 leicht gesunken.

Kostenüberschuss für die Buslinien gemäss Staatsvertrag (Abgeltungsrechnung)

Der Kostenüberschuss der Buslinien auf baselstädtischem Gebiet hat gemäss Abgeltungsrechnung um CHF 65'214 zugenommen. Diese Veränderung setzt sich zusammen aus der Zunahme der Kosten von CHF 223'598 und der Erlöse von CHF 158'384. Ersichtlich ist dies in der nachfolgenden Tabelle "Darstellung der Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL".

Saldo aus Staatsvertrag für die Buslinien

Der Saldo aus Staatsvertrag Bus verändert sich dadurch gegenüber 2007 um CHF 90'480 zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft.

8.2. Darstellung der Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL

	2008		2007	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Ergebnis der Abgeltungsrechnung BVB-Tramlinien auf BL-Gebiet, Kostenüberschuss (aus Tabelle, Seite 8)	2'154'588		2'162'200	
Saldo aus Staatsvertrag Tramlinien (aus Tabelle, Seite 13) zu Gunsten BL	- 436'313		19'145	
Kosten Tramlinien zu Lasten BL	1'718'275	1'718'275	2'181'345	2'181'345
Ergebnis der Abgeltungsrechnung BVB-Buslinien auf BL-Gebiet, Kostenüberschuss (aus Tabelle, Seite 8) zu Lasten BL	2'884'744		2'860'794	
Saldo aus Staatsvertrag Buslinien (aus Tabelle, Seite 13) zu Gunsten BL	- 817'776		- 727'296	
Kosten Buslinien zu Lasten BL	2'066'968	2'066'968	2'133'498	2'133'498
Total Kosten zu Lasten BL		3'785'243		4'314'843

8.3. Finanzfluss zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft 2008

In der nachfolgenden Tabelle wird der Finanzfluss betreffend der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2008 aufgezeigt.

	Datum Buchung	CHF		
		2008	2009	Total
Effektiver Fehlbetrag Tram der BLT auf BS-Gebiet: Zahlung BLT an Kanton BL Gutschrift BLT v. 24.3.2009	03.08.08		- 585'728	- 585'728
Fehlbetrag Bus der BLT/AAGL auf BS-Gebiet: Zahlung Kanton BL an BLT/AAGL Rechnung BLT v. 12.8.2008 Rechnung AAGL v. 25.2.2009	26.08.09 09.03.09	1'536'119	123'352	1'536'119 123'352
Überhang in CHF gemäss Abgeltungsrechnung: (Vergleiche Tabelle Ergebnis Abgeltungsrechnung, Seite 7) Zahlung Kanton BL an Kanton BS	offen		2'711'500	2'711'500
Finanzfluss 2008 und 2009		1'536'119	2'249'124	
Total Kosten zu Lasten BL				3'785'243

8.4. Budget - Rechnung - Abrechnung 2008

Konto 2357.361.10 "Beiträge an Basel-Stadt"

Budget CHF	Rechnung	CHF	Abrechnung CHF
	Verbuchung für 2008	5'700'000	
	Gutschrift aus Abrechnung 2007	- 1'285'157	
5'700'000		4'414'843	3'785'243

Für die Abrechnung des Jahres 2008 wurden CHF 5'700'000 zu Lasten der Rechnung 2008 verbucht. Die Abrechnung gemäss vorliegender Landratsvorlage ist mit CHF 3'785'243 tiefer als budgetiert. Im Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2008 konnte die Veränderung in der Abgeltungsrechnung nur geschätzt werden. Eine Berechnung der Veränderungen ist in dieser sehr komplexen Abrechnung sehr schwierig. Auf das Ergebnis der Abrechnung haben auch die Verteilung der TNW-Einnahmen und die Beschlüsse der Paritätischen Kommission BVB/BLT über Anpassungen in den Linien und im Bahnunterhalt der BVB auf den basellandschaftlichen Linienabschnitten Einfluss.

Die Paritätische Kommission BVB/BLT hat sich Ende 2006 mit der Problematik der Budgetierung dieser Kosten befasst. Jeweils im Frühjahr muss in den beiden Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft das Budget für das Folgejahr erstellt werden. Zu diesem Zeitpunkt liegt die Abrechnung für das Vorjahr noch nicht vor. Die Erstellung von Budgetprognosen auf Grund der jeweils bekannten, gegenüber dem Budgetjahr drei Kalenderjahre zurückliegenden Abgeltungsrechnung und unter Berücksichtigung bereits bekannter und möglicher Veränderungen würde einen sehr grossen Arbeitsaufwand erforderlich machen. Deshalb wird von der Einführung eines komplizierten Budgetprozesses abgesehen.

Die Differenz zwischen der Abrechnung 2008 (CHF 3'785'243) und der Verbuchung in der Rechnung 2008 (CHF 5'700'000) von CHF 1'914'757 wird in der Rechnung 2009 gutgeschrieben. Die zu Gunsten der Rechnung 2008 verbuchten CHF 1'285'157 sind die Differenz zwischen der Abrechnung 2007 von CHF 4'314'843 und der Verbuchung in der Rechnung 2007 von CHF 5'600'000.

9. Beitrag der Gemeinden

Per 01. Januar 1998 wurde das revidierte kantonale Gesetz zur Förderung des öffentlichen Verkehrs (ÖV-Gesetz) in Kraft gesetzt. Danach beteiligen sich die Gemeinden mindestens zur Hälfte am Gesamtbetrag der ungedeckten Kosten des öffentlichen Verkehrs, worin auch der Beitrag an die grenzüberschreitenden Linien mit dem Kanton Basel-Stadt enthalten ist. Entsprechend ist für die Leistungen an den Kanton Basel-Stadt ein Beitrag von total CHF 1'892'622 (50% von CHF 3'785'243) zu Gunsten des Kontos 2357.462.11 zu leisten. Die Abrechnung erfolgt jährlich.

10. Zuständigkeit des Landrates

Gemäss § 14 des Staatsvertrages sind dem Landrat als zuständiges Organ des Kantons die Abrechnungen und die finanziellen Leistungen zur Genehmigung vorzulegen.

11. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, gemäss beiliegendem Entwurf zu beschliessen.

Liestal, 24. November 2009

Im Namen des Regierungsrates

der Präsident:

Wüthrich

der Landschreiber:

Mundschin

Beilagen

- Entwurf eines Landratsbeschlusses (gemäss den Angaben der Landeskanzlei und des Finanzhaushaltgesetzes)
- Anhang

12. Anhang

Anhang:	Tabelle 1:	Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet (Stand: 31.12.2008)
	Tabelle 2:	Linienänderungen im Betriebsjahr 2008
	Tabelle 3:	Leistungsüberhang Tram und Bus in gewichteten Kursstunden auf kantonsfremdem Gebiet
	Tabelle 4:	Gewichtung (Äquivalenzziffer) nach Fahrzeuggrösse
	Tabelle 5:	Passagierfrequenzen, Personalkilometer und Verkehrsertrag auf den basellandschaftlichen Streckenabschnitten
	Tabelle 6:	Abgeltungsrechnung - Details
	Tabelle 6 a:	Abgeltungsrechnung - Zusammenfassung
	Tabelle 6 b:	Abgeltungsrechnung - Aufwand Tramlinien
	Tabelle 6 c:	Abgeltungsrechnung - Ertrag Tramlinien
	Tabelle 6 d:	Abgeltungsrechnung - Aufwand Buslinien
	Tabelle 6 e:	Abgeltungsrechnung - Ertrag Buslinien
	Grafik:	Darstellung Abgeltungsrechnung 2008 - Kosten grenzüberschreitende ÖV-Linien BS-BL 2007
	Grafik:	Entwicklung der Kosten grenzüberschreitende ÖV-Linien BS-BL 1992-2008

Tabelle 1: Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet (Stand: 31.12.2008)

BVB auf BL-Gebiet	BLT / AAGL auf BS-Gebiet
Tramlinien: 02 Zoo Dorenbach - Kronenplatz Binningen 03 Breite - Birsfelden Hard 06 Morgartenring - Allschwil 14 Schänzli - Pratteln Buslinien: 33 Parkallee - Schönenbuch 34 Zoo Dorenbach - Bottmingen 38 Bachgraben - Allschwil Dorf	Tramlinien: 10 Dreispitz - Dorenbach 11 Dreispitz - St.Louis Grenze 17 Dorenbach - Wiesenplatz Buslinien: 37 Bedrettostrasse - Aeschenplatz 70 Breite - Aeschenplatz 80 Breite - Aeschenplatz

Tabelle 2: Linienänderungen im Betriebsjahr 2008 (resp. ab 09.12.06)

Im Fahrplanjahr 2008 wurden keine Änderungen vorgenommen.

Tabelle 3: Leistungsüberhang Tram und Bus in gewichteten Kursstunden auf kantonsfremdem Gebiet (Grundlage zur Bestimmung der betriebsführenden Unternehmung)

pro Jahr	Tram		Bus	
	2008 gew. Kurs-Std.	2007 gew. Kurs-Std.	2008 gew. Kurs-Std.	2007 gew. Kurs-Std.
BLT/AAGL (in BS)	275'672	262'739	26'906	25'864
BVB (in BL)	204'082	202'837	40'017	39'715
Total	-71'590	-59'902	13'111	13'851
	zu Gunsten BL		zu Lasten BL	

Bestimmung der betriebsführenden Unternehmung:

beim Tram: Leistungsüberhang BLT → Kostensätze BLT
 beim Bus: Leistungsüberhang BVB → Kostensätze BVB

Tabelle 4: Gewichtung (Äquivalenzziffer) nach Fahrzeuggrösse

Tram / Bus	Gefässart	Gewichtung
Tram	Be 4	1.0
	Be 4/4	1.0
	Be 4/6	1.5
	Be 4/8	2.0
	Be 4/6 S	2.1
	Be 6/8	3.5
Bus	Minibus	0.5
	Midibus	0.8
	Normalbus	1.0
	Gelenkbus	1.3

Tabelle 5: Passagierfrequenzen, Personenkilometer und Verkehrsertrag auf den basellandschaftlichen Streckenabschnitten

Linie	Passagierfrequenzen		Personenkilometer		Verkehrsertrag in Fr.	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
2	682'363	715'294	806'834	626'074	396'322	306'852
3	1'353'446	1'359'035	1'469'417	1'467'169	720'329	725'318
6	2'403'550	2'220'850	5'536'005	5'649'163	2'154'729	2'142'925
14	3'138'972	3'236'968	13'703'459	14'119'366	5'282'352	5'373'029
Total Tram	7'578'331	7'532'147	21'515'715	21'861'772	8'553'732	8'548'124
34	1'386'220	1'359'213	3'351'858	3'272'210	1'341'430	1'284'482
33	491'550	456'927	1'596'863	1'497'244	697'173	633'793
38	249'098	210'564	516'728	467'689	218'904	196'245
Total Bus	2'126'868	2'026'704	5'465'449	5'237'143	2'257'507	2'114'520
Gesamt	9'705'199	9'558'851	26'981'164	27'098'915	10'811'239	10'662'644

Für das Jahr 2008 wurden die Verkehrseinnahmen TNW wiederum mit dem Schlüssel Personenkilometer = 40% - beförderte Fahrgäste (Einsteiger) = 60% verteilt.

Die Verteilung auf die Linienabschnitte erfolgt auf Grund der Personenkilometer.

Die TNW-Tarife bei den Einzelbilletten, Mehrfahrten- und Tageskarten wurden letztmals per 12. Dezember 2004, die Monatsabonnemente per 01. Juli 2007 und die Jahresabonnemente per 01. Januar 2008 erhöht.

Tabelle 6: Abgeltungsrechnung - Details

2008			
	BVB auf BL-Gebiet	BLT/AAGL auf BS-Gebiet	Überhang zu Lasten BL zu Gunsten BL = ()
	Fr.	Fr.	Fr.
TRAM			
Kosten			
Territorial zuscheidbar	3'077'915	4'269'752	(1'191'837)
Zeitabhängig, Fahrpersonal	3'479'449	4'482'272	(1'002'823)
Kilometerabhängig	4'993'129	5'305'219	(312'090)
Total Kosten	11'550'493	14'057'243	(2'506'750)
Erlös			
Verkehrserlös	8'553'732	13'854'318	5'300'586
Nebenerlös	842'173	352'340	(489'833)
Total Erlös	9'395'905	14'206'658	4'810'753
Kostenüberschuss	2'154'588	(149'415)	2'304'003
BUS			
Kosten			
Territorial zuscheidbar	489'941	581'430	(91'489)
Zeitabhängig, Fahrpersonal	2'793'124	1'972'589	820'535
Kilometerabhängig	2'000'237	1'416'781	583'456
Total Kosten	5'283'302	3'970'800	1'312'502
Erlös			
Verkehrserlös	2'257'507	1'459'329	(798'178)
Nebenerlös	141'051	34'224	(106'827)
Total Erlös	2'398'558	1'493'553	(905'005)
Kostenüberschuss	2'884'744	2'477'247	407'497
Überhang Tram und Bus			2'711'500
	Std. / km	Std. / km	Std. / km
Kursstunden gewichtet (für Bestimmung Kostensatz BLT oder BVB)			
Tram	204'082	275'672	(71'590)
Bus	40'017	26'906	13'111
Motorwagen-/Buskursstunden (für Berechnung der zeitabhängigen Fahrpersonalkosten)			
Tram	65'514	84'396	(18'882)
Bus	36'995	26'127	10'868
Kilometer gewichtet (für Berechnung der kilometerabhängigen Kosten)			
Tram	3'231'799	3'433'799	(202'000)
Bus	600'672	425'460	175'212

Tabelle 6 a: Abteilungsrechnung - Zusammenfassung

ZUSAMMENFASSUNG 2008											
1. BVB / BLT - TRAMLINIEN AUF AUSSERKANTONALEM GEBIET 2008											
	Linie 2	Linie 3	Linie 6	Linie 14	BVB auf BL-Gebiet	Linie 10	Linie 11	Linie 17	BLT auf BS-Gebiet	Saldo	
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	Tramlinien	
AUFWAND	846'088	1'479'232	2'745'971	6'479'202	11'550'493	4'973'029	8'080'913	1'003'301	14'057'243	(2'506'750)	
ERTRAG	445'706	863'002	2'381'418	5'705'779	9'395'905	4'688'855	8'817'135	700'668	14'206'658	4'810'753	
SALDO	400'382	616'230	364'553	773'423	2'154'588	284'174	(736'222)	302'633	(149'415)	2'304'003	
Vorjahr	497'772	610'060	394'742	659'626	2'162'200	107'763	(977'016)	330'912	(538'341)	2'700'541	
2. BVB / BLT / AAGL - BUSLINIEN AUF AUSSERKANTONALEM GEBIET 2008											
	Linie 34	Linie 33	Linie 38		BVB auf BL-Gebiet	Linie 37	Linie 70	Linie 80	BLT/AAGL auf BS-Gebiet	Saldo	
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	Buslinien	
AUFWAND	2'513'436	1'879'245	890'621		5'283'302	3'431'291	375'701	163'808	3'970'800	1'312'502	
ERTRAG	1'389'077	769'109	240'372		2'398'558	1'199'176	201'473	92'904	1'493'553	(905'005)	
SALDO	1'124'359	1'110'136	650'249		2'884'744	2'232'115	174'228	70'904	2'477'247	407'497	
Vorjahr	1'114'922	1'123'033	622'839		2'860'794	2'039'906	248'728	123'399	2'412'033	448'761	
3. SALDO TRAM UND BUS AUF AUSSERKANTONALEM GEBIET 2008											
	BVB auf BL-Gebiet										Saldo
	CHF										CHF
SALDO	5'039'332										2'711'500
Vorjahr	5'022'994										3'149'302

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS
z.G. BL / z.L. BS = ()

Tabelle 6 b: Abgeltungsrechnung - Aufwand Tramlinien

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS
z.G. BL / z.L. BS = ()

AUFWAND TRAMLINIEN 2008	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet				Total BVB auf BL-Gebiet (1)	BLT-Linien auf baselsädtischem Gebiet			Total BLT auf BS-Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (1) - (2)
	Linie 2	Linie 3	Linie 6	Linie 14		Linie 10	Linie 11	Linie 17		
1. Direkt zurechenbare Kosten										
1.1. Bahnunterhalt	86'053	158'164	124'032	480'527	87'278	0	18'531	105'809	742'967	0
1.2. Besonderes										
1.3. Energieaufwand gemäss Unterlagen BVB	59'844	103'728	230'455	513'139	907'166	0	0	0	907'166	0
1.4. Leitstelle	15'627	27'115	42'975	100'998	186'715	0	0	42'579	144'136	0
1.5. Direkte Trägerkosten	639'76	1'14'006	279'215	678'061	1'135'258	741'249	561'009	1'419'828	(284'570)	0
1.6. Mitbenutzungsschädigung	0	0	0	0	0	736'323	1'810'360	270'536	(2'701'536)	0
Total 1.	225'500	403'013	676'677	1'772'725	3'077'915	1'598'825	2'371'369	4'269'752	(1'191'837)	0
2. Zeitabhängige Aufwendungen										
2.1. Zeitabhängige Aufwendungen	291'202	505'289	800'846	1'882'112	3'479'449	1'473'856	2'628'998	379'418	4'482'272	(1'002'823)
Total 2.	291'202	505'289	800'846	1'882'112	3'479'449	1'473'856	2'628'998	379'418	4'482'272	(1'002'823)
3. Kilometerabhängige Aufwendungen										
3.1. Kilometerabhängige Aufwendungen	329'386	570'930	1'268'448	2'824'365	4'993'129	1'900'348	3'080'546	324'325	5'305'219	(312'090)
Total 3.	329'386	570'930	1'268'448	2'824'365	4'993'129	1'900'348	3'080'546	324'325	5'305'219	(312'090)
TOTAL AUFWAND	846'088	1'479'232	2'745'971	6'479'202	11'550'493	4'973'029	8'080'913	1'003'301	14'057'243	(2'506'750)
TOTAL AUFWAND 2007	852'690	1'414'310	2'741'179	6'404'848	11'413'027	4'484'810	7'754'876	1'122'870	13'362'556	(1'949'529)
Veränderung absolut	(6'602)	64'922	4'792	74'354	137'466	488'219	326'037	(119'569)	694'687	(557'221)
Veränderung in Prozent	-0.8%	4.6%	0.2%	1.2%	1.2%	10.9%	4.2%	-10.6%	5.2%	28.6%

Grundlagen (STD+KM) für Berechnungen Aufwand Tramlinien 2008

Kriterien	Linien				Total BVB auf auf baselland. Gebiet	Linien			Total BLT auf baselstädt. Gebiet	Saldo gemäss Legende
	2	3	6	14		10	11	17		
Stunden ungewichtet	10'966	28'542	15'079	106'314	160'901	51'289	92'459	14'288	158'036	2'865
Motowagenkursstunden	5'483	9'514	15'079	35'438	65'514	27'751	49'501	7'144	84'396	(18'882)
Stunden gewichtet	16'449	28'542	52'777	106'314	204'082	90'801	163'439	21'432	275'672	(71'590)
Kilometer ungewichtet	142'130	369'534	234'572	1'828'068	2'574'304	694'777	1'127'958	139'946	1'962'681	611'623
Kilometer gewichtet	21'3195	369'534	821'002	1'828'068	3'231'799	1'229'999	1'993'881	209'919	3'433'799	(202'000)

Tabelle 6 c: Abteilungsrechnung - Ertrag Tramlinien

ERTRAG TRAMLINIEN 2008	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet						Total BVB auf BL-Gebiet (1)			BLT-Linien auf baselstädtischem Gebiet			Total BLT auf BS-Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (2) - (1)		
	Linie 2		Linie 3		Line 6		Linie 14		Linie 10			Linie 11			Linie 17	
1. Verkehrsertrag																
1.1. Tarifverbund	396'322	720'329	2'154'729	5'282'352	8'553'732	4'560'402	8'674'989	618'927	13'854'318	5'300'586						
Total Verkehrsertrag	396'322	720'329	2'154'729	5'282'352	8'553'732	4'560'402	8'674'989	618'927	13'854'318	5'300'586						
2. Nebenertrag																
2.1. Mietzins für Kioske	0	0	36'566		36'566	26'388	0	3'581	29'969	(6'597)						
2.2. Reklameeinnahmen	49'384	142'673	190'123	423'427	805'607	102'065	142'146	78'160	322'371	(483'236)						
2.3. Allgemeine Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
Total Nebenertrag	49'384	142'673	226'689	423'427	842'173	128'453	142'146	81'741	352'340	(489'833)						
TOTAL ERTRAG	445'706	863'002	2'381'418	5'705'779	9'395'905	4'688'855	8'817'135	700'668	14'206'658	4'810'753						
TOTAL ERTRAG 2007	354'918	804'250	2'346'437	5'745'222	9'250'827	4'377'047	8'731'892	791'958	13'900'897	4'650'070						
Veränderung absolut	90'788	58'752	34'981	(39'443)	145'078	311'808	85'243	(91'290)	305'761	160'683						
Veränderung in Prozent	25.6%	7.3%	1.5%	-0.7%	1.6%	7.1%	1.0%	-11.5%	2.2%	3.5%						

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS
z.G. BL / z.L. BS = ()

Tabelle 6 d: Abteilungsrechnung - Aufwand Buslinien

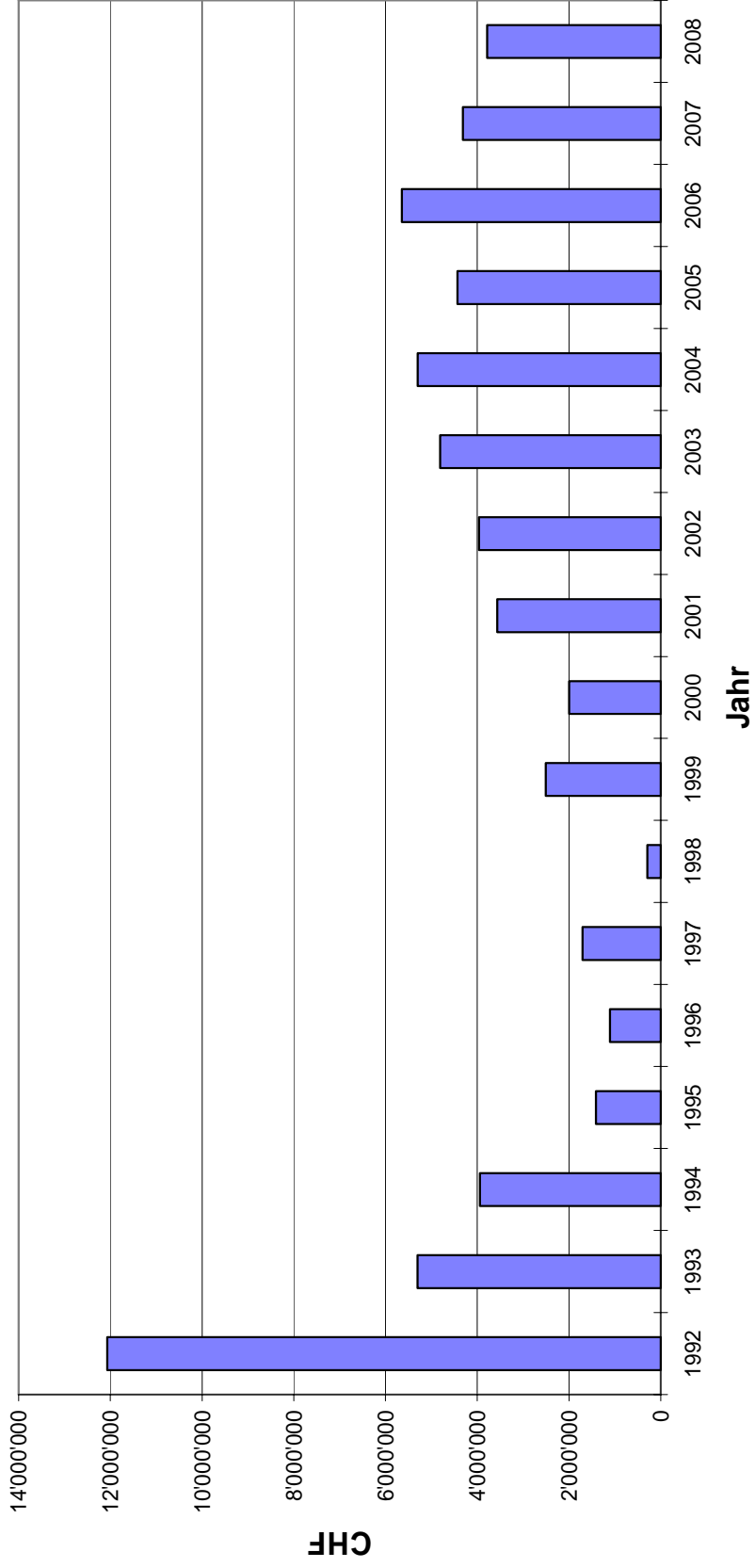
AUFWAND BUSLINIEN 2008		BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet			BLT-/AAGL-Linien auf baselstädtischem Gebiet			Total BVB auf BL-Gebiet (1)	Total BLT/AAGL auf BS-Gebiet (2)			Saldo gemäss Legende (1) - (2)
		Linie 34	Linie 33	Linie 38	Linie 37	Linie 70	Linie 80		Linie 37	Linie 70	Linie 80	
1. Direkt zurechenbare Aufwendungen												
1.1. Unterhalt Haltestellen und Schutzinseln												
	57'577	68'542	38'281	164'400	0	0	0	0	0	0	0	164'400
1.2. Direkte Trägerkosten												
	177'727	107'466	40'348	325'541	102'212	0	0	102'212	0	0	0	223'329
1.3. Mitbenützungsschädigung												
	0	0	0	0	143'756	0	0	143'756	0	0	0	(143'756)
1.4. Spätbetrieb Margarethen-Bus AG												
	0	0	0	0	335'462	0	0	335'462	0	0	0	(335'462)
Total 1.	235'304	176'008	78'629	489'941	581'430	0	0	581'430	0	0	0	(91'489)
2. Zeitabhängige Aufwendungen												
	1'244'014	1'045'449	503'661	2'793'124	1'712'340	185'881	74'368	1'972'589	1'712'340	185'881	74'368	820'535
Total 2.	1'244'014	1'045'449	503'661	2'793'124	1'712'340	185'881	74'368	1'972'589	1'712'340	185'881	74'368	820'535
3. Kilometerabhängige Aufwendungen												
	1'034'118	657'788	308'331	2'000'237	1'137'521	189'820	89'440	1'416'781	1'137'521	189'820	89'440	583'456
Total 3.	1'034'118	657'788	308'331	2'000'237	1'137'521	189'820	89'440	1'416'781	1'137'521	189'820	89'440	583'456
TOTAL AUFWAND	2'513'436	1'879'245	890'621	5'283'302	3'431'291	375'701	163'808	3'970'800	3'431'291	375'701	163'808	1'312'502
TOTAL AUFWAND 2007	2'478'554	1'799'835	837'675	5'116'064	3'084'004	448'938	214'260	3'747'202	3'084'004	448'938	214'260	1'368'862
Veränderung absolut	34'882	79'410	52'946	167'238	347'287	(73'237)	(50'452)	223'598	347'287	(73'237)	(50'452)	(56'360)
Veränderung in Prozent				3.3%				6.0%				-4.1%
Grundlagen (STD+KM) für Berechnungen Aufwand Buslinien 2008												
Kriterien	Linien			Total BVB auf auf baselland. Gebiet	Linien			Total BLT/AAGL auf baselstädt. Gebiet	Saldo gemäss Legende			
	34	33	38		37	70	80					
Stunden ungewichtet	16'477	13'847	6'671	36'995	22'680	2'462	985	26'127	10'868			
Stunden gewichtet	19'974	13'372	6'671	40'017	22'680	3'039	1'187	26'906	13'111			
Kilometer ungewichtet	257'054	205'625	92'592	555'271	341'598	44'908	21'932	408'438	146'833			
Kilometer gewichtet	310'546	197'534	92'592	600'672	341'598	57'003	26'859	425'460	175'212			

Tabelle 6 e: Abgeltungsrechnung - Ertrag Buslinien

ERTRAG BUSLINIEN 2008	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet				BLT-/AAGL-Linien auf baelstädtischem Gebiet			Total BVB auf BL-Gebiet (1)	Total BLT/AAGL Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (2) - (1)
	Linie 34	Linie 33	Linie 38	Linie 37	Linie 70	Linie 80				
1. Verkehrsertrag										
1.1. Tarifverbund, Spezialtarife, Taxzuschläge usw.	1'341'430	697'173	218'904	1'172'328	196'177	90'824	2'257'507	1'459'329	798'178	
Total Verkehrsertrag	1'341'430	697'173	218'904	1'172'328	196'177	90'824	2'257'507	1'459'329	(798'178)	
2. Nebenertrag										
2.1. Reklameeinnahmen	47'647	71'936	21'468	26'848	5'296	2'080	141'051	34'224	(106'827)	
2.2. Allgemeine Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Total Nebenertrag	47'647	71'936	21'468	26'848	5'296	2'080	141'051	34'224	(106'827)	
TOTAL ERTRAG	1'389'077	769'109	240'372	1'199'176	201'473	92'904	2'398'558	1'493'553	(905'005)	
TOTAL ERTRAG 2007	1'363'632	676'802	214'836	1'044'098	200'210	90'861	2'255'270	1'335'169	(920'101)	
Veränderung absolut	25'445	92'307	25'536	155'078	1'263	2'043	143'288	158'384	(15'096)	
Veränderung in Prozent				6.4%	0.6%	11.9%			1.6%	

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS
z.G. BL / z.L. BS = ()

Entwicklung der Kosten grenzüberschreitende ÖV-Linien BS-BL 1992 - 2008



Landratsbeschluss

über Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2008

vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf die Vereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt betreffend die Basler Verkehrsbetriebe und die BLT Baselland Transport AG vom 26. Januar 1982 sowie auf das Gesetz zur Förderung des öffentlichen Verkehrs vom 18. April 1985 und auf einen Bericht des Regierungsrates, beschliesst:

1. Die Abrechnung 2008 über CHF 3'785'243 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft wird genehmigt.
2. Die Gemeinden werden verpflichtet, den gesetzlichen Mindestbeitrag von total CHF 1'892'622 (50% von CHF 3'785'243) zu leisten.

Liestal,

Im Namen des Landrates

der Präsident:

der Landschreiber: